

# Der Parcours - Infos vorab

Ein gelungener Gummihuhngolf-Parcours verbindet mehrere kleinteilige Kurzpass-Elemente und weite Volley-Strecken zu einer abwechslungsreichen Einheit. Er besteht in der Regel aus mehreren Hindernissen und mindestens einem anspruchsvollen „See“.

Die Spieldauer pro Parcours beträgt zwischen 30 und 60 Minuten und ist abhängig vom Schwierigkeitsgrad des Parcours und der Spielerfahrung der beteiligten Teams.

## Hindernisse



**Für den richtigen Spielspaß sollten die Hindernisse drei Bedingungen erfüllen:**

- ✓ Jedes Hindernis sollte mindestens so groß sein, dass es möglich ist, ein Gummihuhn aus ein bis zwei Metern durchzuschlagen.
- ✓ Jedes Hindernis sollte immer etwas Abstand vom Boden haben, um den Teams die Möglichkeit zu geben, das Huhn in der Luft weiterzuschlagen.
- ✓ Jedes Hindernis sollte eindeutig definiert sein, um unnötige Regeldiskussionen zu vermeiden.



# Der „See“ - ein Muss für jeden Parcours

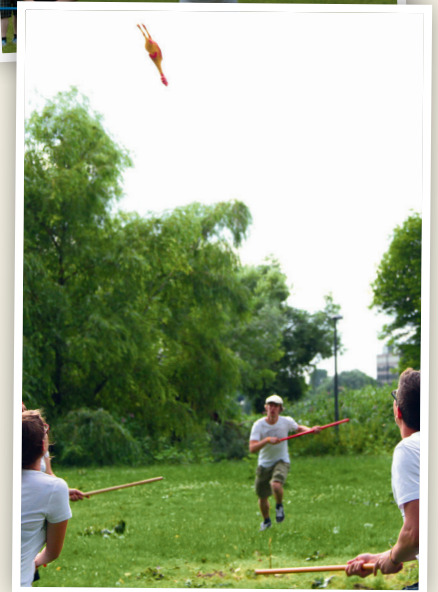
## Der „See“

Neben mehreren filigranen Hindernissen gehört zu jedem gelungenen Parcours mindestens ein „See“.

- ☞ Der „See“ bezeichnet eine freie Fläche, die mit Markierungslinien auf zwei gegenüberliegenden Seiten begrenzt ist.
- ☞ Diese Fläche darf vom Gummihuhn nicht berührt werden.
- ☞ Um den See erfolgreich zu überqueren, muss das Huhn in einem Schlag über die markierte Fläche fliegen.
- ☞ Die Spieler dürfen sich innerhalb des „Sees“ verteilen und den Flug des Huhns volley verlängern.
- ☞ Fällt das Huhn trotz aller Bemühungen in den „See“, gilt der Schlag als gescheitert und das Huhn muss wieder zurück vor die erste Markierungslinie gelegt werden.
- ☞ Der „See“ sollte immer so groß sein, dass es für einen einzelnen Spieler nicht möglich ist, das Huhn mit einem Abschlag auf die andere Seite zu befördern.
- ☞ Bei Anfängern reicht für die Gestaltung des „Sees“ in der Regel eine Entfernung von zehn bis zwölf Metern.
- ☞ Bei erfahrenen Spielern kann der „See“ auch 30 Meter und länger sein, sodass das Huhn mindestens zwei oder dreimal in der Luft weitergeschlagen werden muss, um auf die andere Seite zu gelangen.



© KNA

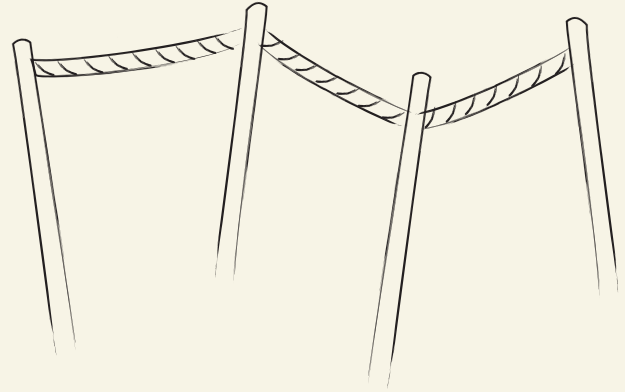


# Der Parcours - erste Hindernis-Ideen



## Die Slalomstangen

Das Huhn muss im Slalom durch mehrere Stangen gespielt werden. Um nachträgliche Diskussionen über die Flugbahn des Huhns zu vermeiden, werden die Stangen am oberen Ende mit einer durchgehenden Schnur verbunden.



## Die hohe Schnur

Für ein einfaches Hindernis reicht schon ein in zwei Meter Höhe gespanntes Seil, über das das Huhn gespielt werden muss.

## Die Bierbank

**Die Festtagsvariante:** Das Huhn muss unter der oberen Bierbank hindurchgeschlagen werden.

